

Gemeinschaftsgrundschule Hasenberg

Schnependahler Weg 41 – 43 / 42897 Remscheid

Telefon: 02191 / 60927-0 Fax: 02191 / 60927-15

E-Mail: ggs-hasenberg@remscheid.de



Homepage der GGS Hasenberg
www.grundschule-hasenberg.de

"LUBO AUS DEM ALL!"

Programm zur Prävention von Verhaltensstörungen durch die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen in der Schuleingangsphase

Was ist "Lubo aus dem All!"?

Jede Klasse unserer Grundschule durchläuft innerhalb der ersten zwei Schuljahre das Programm „Lubo aus dem All“. Das Förderprogramm ist in eine Rahmenhandlung eingebettet, die von dem Außerirdischen Lubo (dargestellt als Handpuppe), und seinen Erlebnissen bei uns auf der Erde, erzählt. Lubo kommt auf die Erde und will von den Kindern lernen, wie man gut miteinander umgeht und gut zurechtkommt; die Welt der Gefühle ist auf seinem Planeten unbekannt.

"Lubo aus dem All!" ist ein strukturiertes Präventionsprogramm zur langfristigen Vermeidung von Verhaltensstörungen, welches wir mit den Kindern der Schuleingangsphase ab der 1. Klasse durchführen. Es beruht auf dem aktuellen Stand der Resilienz- und Präventionsforschung.

Der positive Effekt von "Lubo aus dem All!" konnte bereits in einer Studie bestätigt werden: das Sozialverhalten wurde verbessert, es wurden mehr angemessene Problem- und Konfliktlösestrategien entwickelt und die eigenen Gefühle und die anderer konnten besser identifiziert und positive Freundschaften aufgebaut werden.

Methoden von "Lubo aus dem All!"

Das Förderprogramm „Lubo aus dem All!“ zeichnet sich durch abwechslungsreiche pädagogische Methoden, die unterschiedliche Lernebenen der Kinder ansprechen, aus. Es beinhaltet Methoden wie kreatives Gestalten, Kooperations- und Bewegungsspiele, Gespräche, Musik, Rollenspiele, positives Feedback etc.....

Die zentrale Rolle der Handpuppe Lubo bietet für die Kinder eine Identifikationsfigur mit hohem Aufforderungscharakter. Sinn und Zweck aller Spiele und Methoden erschließen sich für die Kinder unmittelbar aus der Rahmengeschichte um "Lubo", dessen Erlebnisse und Erzählungen die Kinder zum Mitmachen und Mitspielen motivieren.

Ziele von "Lubo aus dem All!"

- Emotionale Kompetenzförderung
- Wahrnehmen, Erkennen und Verstehen von Gefühlen
- Umgang mit Gefühlen, wie z.B. Wut, Ausgeschlossen sein, Frust
- angemessenes Verhalten in emotional belastenden Situationen
- Soziale Kompetenzförderung
- Angemessene Problemlösestrategien in Konflikt- und Problemsituationen
- Aufbau und Erhalt von Freundschaften
- Kooperation
- Regeln einhalten, Bedürfnisaufschub
- Verbesserte Integration der bereits auffälligen Kinder in die Gesamtgruppe
- Aufbau eines positiven Gruppengefühls

Umsetzung an unserer Schule

Das Förderprogramm ist bei uns in der Schuleingangsphase von Beginn an implementiert. In der 1. Klasse lernen die Kinder Lubo kennen finden mit seiner Unterstützung als Klasse zusammen und lernen bereits spielerisch die Grundlagen des Programms kennen. Im 2. Schuljahr kehrt Lubo dann noch einmal für eine intensivere Arbeit mit dem Förderprogramm in die Klasse zurück. Hier findet dann im 1. Halbjahr im Rahmen des Unterrichts für zwei Schulstunden pro Woche das „eigentliche“ Trainingsprogramm statt. Das Gelernte wird im Anschluss kontinuierlich angewendet und in unseren Schulalltag implementiert.

Übertragung der Programminhalte in den Alltag und in die Familie

Elternbriefe zu jedem der behandelten Schwerpunkte, halten die Eltern entlang des Trainings auf dem Laufenden, sodass sie sich mit ihren Kindern über das Gelernte austauschen können und so eine Übertragung des Gelernten auf das häusliche Umfeld möglich wird.

Quellen:

Hillenbrand, C., Hennemann, T., Hens, S., & Hövel, D. (2015). Lubo aus dem All!–1. und 2. Klasse. *Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen*, 3.

Hillenbrand, C., Hennemann, T., & Schell, A. (2016). „Lubo aus dem All!“–Vorschulalter.